

Neues Zuhause für den Schwan im Schwarzen Schaf

(RP) Das Café Schwan hat in Derendorf ein neues Zuhause gefunden: Am 1. Oktober wird der Schwan vom Medienhafen in die Räumlichkeiten des ehemaligen „Schwarzen Schaf“ auf der Flossstraße umziehen. Das gaben die beiden Schwan-Besitzer, **Kerstin** und **Axel Schwan**, gestern bekannt.

Zur Erinnerung: Vor sechs Monaten hatten die Schwan-Geschwister erfahren, dass sie nach acht Jahren im Medienhafen keine Mietverlängerung für ihr Café bekommen. Die beiden, die sich als Vollblutgastromomen bezeichnen, sind überglücklich, dass sie nun eine neue Bleibe haben und ihre 30 Mitarbeiter weiter beschäftigen können. Keiner der Mitarbeiter hatte nach Bekanntgabe der Situation gekündigt – auch darüber waren die Schwans froh.

Gefunden haben Kerstin und Axel

Schwan ihr neues Objekt über eine „Rettungsaktion“. Nach der Standortkündigung hatten die Geschwister mit Flyern und Pressemitteilung alle Schwan-Fans in die Suchaktion mit einbezogen. Dabei erreichte sie geradezu eine Flut von Briefen und E-Mails von Düsseldorfern, die Standort-Tipps für die beiden Gastronomen hatten. Das motivierte sie, immer weiter nach einem neuen Zuhause für ihre Kneipe zu suchen.

Ein Mitarbeiter der Firma Fako, **Thomas Meisen**, hatte dann den entscheidenden Tipp für die Schwans. Er wird dafür kulinarisch belohnt: Als „Dankeschön“ für seinen Tipp bekam er einen Jahres-Gutschein. Ein Jahr lang kann Thomas Meisen gemeinsam mit einer Begleitperson jeden Sonntag umsonst im neuen Heim des Schwan frühstücken.



Kerstin und Axel **Schwan** mit ihrem Team – hier noch vor dem alten Café Schwan im Medienhafen.

BILD: PIRAT